

Vivoryon Therapeutics AG plant Umwandlung in eine Aktiengesellschaft nach niederländischem Recht (N.V.)

- *Vivoryon Therapeutics beabsichtigt, den Sitzungssitz nach Amsterdam in den Niederlanden zu verlegen, was zu einer Umwandlung in eine Aktiengesellschaft nach niederländischem Recht führt*
- *Der Sitz der Verwaltung und der Geschäftstätigkeit verbleibt dabei in Deutschland*
- *Aufgrund rechtlicher Anforderungen bietet die Gesellschaft widersprechenden Aktionären den Erwerb ihrer Aktien gegen eine Ausgleichszahlung von EUR 9,00 je Aktie an*
- *Die Transaktion wird nicht durchgeführt, wenn Aktionäre, die mehr als 2 % der Stimmrechte vertreten, in der Hauptversammlung Widerspruch zu Protokoll erklären*

HALLE (SAALE) / MÜNCHEN, DEUTSCHLAND, 27. August 2020 – Der Vorstand und der Aufsichtsrat der Vivoryon Therapeutics AG (Euronext Amsterdam: VVY, ISIN DE0007921835) beabsichtigen, ihren Aktionären in der bevorstehenden ordentlichen Hauptversammlung voraussichtlich am 30. September 2020 vorzuschlagen, die Verlegung des Sitzungssitzes der Gesellschaft, ihre Umwandlung in, und die Annahme einer neuen Satzung für eine Aktiengesellschaft nach niederländischem Recht (naamloze vennootschap, „N.V.“) unter dem Firmennamen Vivoryon Therapeutics N.V. zu beschließen.

Hintergrund für diesen Vorschlag ist die Absicht des Vorstands, Vivoryon Therapeutics hinsichtlich seiner Unternehmensstruktur und des Börsenplatzes nur einer einzigen Rechtsordnung zu unterwerfen, wodurch der Verwaltungsaufwand für Vivoryon Therapeutics und seine Aktionäre verringert wird. Darüber hinaus erwartet der Vorstand, dass die Umwandlung den Zugang zu neuen Investoren und zusätzlichen Kapitalmärkten wie dem US-Aktienmarkt (durch ein ADR-Programm oder eine vollständige NASDAQ-Notierung) als wichtige Wachstumschance erleichtern wird, wobei derzeit keine konkreten Pläne in dieser Hinsicht vorliegen.

Der Verwaltungssitz und der gesamte Geschäftsbetrieb, insbesondere die Forschung von Vivoryon, soll dabei in Deutschland mit den Standorten München und Halle (Saale) verbleiben.

Nach deutschem Recht muss Vivoryon Therapeutics widersprechenden Aktionären, die gegen den Beschluss stimmen und Widerspruch zur Niederschrift in der Hauptversammlung erklären, den Erwerb ihrer Aktien gegen eine angemessene Gegenleistung anbieten.

Vivoryon Therapeutics hat heute die Höhe dieser angemessenen Gegenleistung auf EUR 9,00 je Aktie festgelegt. Im Zusammenhang mit der Ermittlung der Höhe der Gegenleistung hat der Vorstand ein Bewertungsgutachten bei einem unabhängigen Bewertungsgutachter in Auftrag gegeben. Unter bestimmten Schätzungen und Annahmen errechnet der unabhängige Gutachter einen Wert des Eigenkapitals (*equity value*) von Vivoryon von ca. EUR 177,2 Millionen, was einem rechnerischen Wert von EUR 8,87 je Aktie entspricht. Auf dieser Grundlage hat der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrats die vorgenannte Gegenleistung festgelegt.



Der Vorstand wird jedoch in dem Beschlussvorschlag angewiesen, den Beschluss, falls er angenommen wird, nicht umzusetzen, wenn Aktionäre, die mehr als 2 % der Stimmrechte in Vivoryon vertreten, gegen den Beschluss stimmen und in der Hauptversammlung Widerspruch zur Niederschrift erklären.

Grund für diese Schwelle ist der Finanzierungsbedarf von Vivoryon Therapeutics. Die Umsetzung der oben beschriebenen Maßnahmen und etwaige Zahlungen im Zusammenhang mit dem damit verbundenen Abfindungsangebot sollen nicht dazu führen, dass die europäische klinische 2b-Studie nicht mehr vollständig finanziert ist. In diesem Fall würde der Vorstand es vorziehen, die Übertragung des satzungsmäßigen Sitzes und die Umwandlung in die Rechtsform einer N.V. trotz der damit verbundenen Vorteile für die Gesellschaft und ihre Aktionäre nicht durchzuführen. Vorstand und Aufsichtsrat empfehlen daher, das Abfindungsangebot nicht anzunehmen, damit die vorgeschlagenen Maßnahmen im Interesse des Unternehmens und seiner Aktionäre umgesetzt werden können.

Weitere Einzelheiten sind in der Einladung zur ordentlichen Hauptversammlung enthalten, die am oder um den 3. September 2020 im Bundesanzeiger veröffentlicht werden soll, sowie im Umwandlungsbericht, der ab dem 28. August 2020 in den Geschäftsräumen der Gesellschaft zur Einsichtnahme ausliegt und ab dem 3. September 2020 zusammen mit den anderen relevanten Dokumenten auf der folgenden Website des Unternehmens zur Verfügung gestellt wird:

www.vivoryon.com/investors-news/ordinary-general-meeting-of-shareholders-2020

###

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Vivoryon Therapeutics AG

Dr. Ulrich Dauer, CEO

Email: contact@vivoryon.com

Trophic Communications

Gretchen Schweitzer / Joanne Tudorica

Tel: +49 172 861 8540 / +49 171 351 2733

Email: vivoryon@trophic.eu

Über Vivoryon Therapeutics AG

Mit mehr als 20 Jahren einzigartigem Wissen über die Identifizierung posttranslativ modifizierender Enzyme, die eine entscheidende Rolle bei der Auslösung und dem Fortschreiten von Krankheiten spielen, hat Vivoryons wissenschaftliche Expertise den Aufbau einer Discovery- und Entwicklungsplattform für niedermolekulare Therapeutika ermöglicht. Nachdem das Unternehmen auf der Basis dieser Plattform mit der Entwicklung eines neuartigen Therapeutikums für Typ-2-Diabetes Erfolge erzielt hat, treibt es seinen führenden Kandidaten Varoglutamstat (PQ912) in der Alzheimer-Erkrankung und sein gesamtes Portfolio an QPCT und QPCTL Inhibitoren in der Onkologie und anderen Indikationen voran. Darüber hinaus verfolgt Vivoryon ein Entwicklungsprogramm für Meprin-Proteasehemmer mit potenziellem therapeutischen Einsatz bei fibrotischen Erkrankungen, Krebs und akutem Nierenversagen.



www.vivoryon.com

In die Zukunft gerichtete Aussagen

Die in dieser Pressemitteilung vorgestellten Informationen enthalten in die Zukunft gerichtete Aussagen, die Risiken und Unsicherheiten beinhalten. Die hierin enthaltenen in die Zukunft gerichteten Aussagen beruhen auf den Einschätzungen der Vivoryon Therapeutics AG zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung. Diese in die Zukunft gerichteten Aussagen stellen keine Versprechen oder Garantien dar, sondern unterliegen einer Vielzahl von Risiken und Unsicherheiten, von denen etliche außerhalb unseres Einflusses liegen und die zu Ergebnissen führen könnten, die erheblich von denen abweichen, die in den in die Zukunft gerichteten Aussagen bedacht wurden. Wir lehnen ausdrücklich jede Verpflichtung oder Zusage ab, Aktualisierungen oder Überarbeitungen dieser Aussagen zu veröffentlichen, um die Veränderungen unserer Erwartungen oder der Ereignisse, Bedingungen oder Umstände, auf denen eine solche Aussage beruht, widerzuspiegeln.